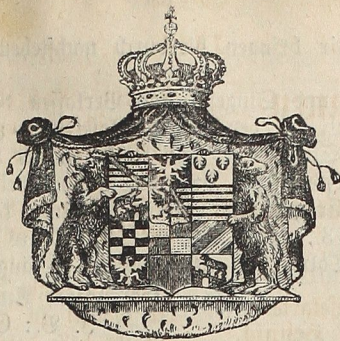


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpusszeile  
für Inländer 6 Pf.  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 105.**

**Deffau, Sonnabend, den 10. Juli**

**1869.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:  
**Protokoll der XVI. und XVII. Sitzung des sechsten Anhaltischen Landtages, so wie**  
berichtigter Abdruck des 2. Bogens des Protokolls der XV. Landtags-Sitzung.

Ferner wird ausgegeben für die betreffenden Abonnenten:  
**No. 27. des Bundes-Gesetzblattes, enth. die Verordnungen No. 314.—317.**

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Im vergangenen Monat Juni c. wurden von der unterzeichneten  
Kreis- und Polizei-Direction

|   |           |  |          |
|---|-----------|--|----------|
| wegen unbefugten Betretens besäeteter Grundstücke . . . . .                       | 11 Pers., | wegen Angelns an verbotenen Orten  | 8 Pers., |
| = unbefugten Betretens eines Forstweges . . . . .                                 | 1 =       | = Ausführung eines Baues durch einen Gefellen ohne Wissen des Meisters . . . . . | 1 =      |
| = Verkaufes gesammelter Kienäpfel . . . . .                                       | 3 =       | = Ausführung eines Baues ohne polizeiliche Genehmigung . . . . .                 | 1 =      |
| = unerlaubten Einzelnhütens von Vieh . . . . .                                    | 7 =       | = Abbrennens von Pulver in feuergefährlicher Nähe von Gebäuden . . . . .         | 2 =      |
| = Ausnehmens von Vogelnestern . . . . .   | 3 =       | = unbefugten Kleinhandels mit Branntwein über die Straße . . . . .               | 2 =      |
| = Nichtreinigens der Straße . . . . .   | 1 =       | = hartnäckigen Ungehorsams gegen die Dienstherrschaft . . . . .                  | 1 =      |
| = Verunreinigung der Straße . . . . .   | 3 =       | = Verweigerung von Gemeindegeldern . . . . .                                     | 5 =      |
| = Auswerfens von Schmutz auf die Straße . . . . .                                 | 1 =       | = Passfälschung . . . . .  | 1 =      |
| = Befahrens des Trottoirs . . . . .   | 3 =       | = Bettelns . . . . .   | 8 =      |
| = Stehenlassens eines Wagens auf der Straße ohne polizeiliche Erlaubniß . . . . . | 2 =       | = Müßiggangs . . . . .   | 1 =      |
| = übermäßig schnellen Reitens auf der Straße . . . . .                            | 1 =       | = Trunkenheit mit Unfug . . . . .  | 2 =      |
| = unvorsichtigen Benehmens bei Leitung eines Fuhrwerks . . . . .                  | 2 =       | = Hazardspielens . . . . .   | 3 =      |
|   |           | = Lebens in wilder Ehe . . . . .   | 2 =      |

im Ganzen 75 Personen zur polizeilichen Untersuchung und Bestrafung gezogen.

Deffau, 4. Juli 1869.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.  
J. B.: E. Frhr. v. Heimrod.

wie die verpö-  
r aufgeschlo-  
s um Güße ge-  
Wesentlichen zu-  
errung nicht län-  
und daß er seine  
allein nach  
mehr zusammen

ingfügigkeit der  
it dem staats-  
gen Gefängniß

mel a. Naum-  
-Jens. Frem-  
Kerter Berger a.  
ie a. Drohndorf.  
ngenieur Bollinger  
u. Köthen. König.  
Inspector Brand  
Freystadt u. d.  
Kauf. Roge  
n. Schmidt und  
u. Caspar aus  
n a. Nürnberg,  
urg, Bleumann  
Bremen.

Superintend.  
Cand. d. Theol.  
Köthen, Kaiser  
mann a. Gern-  
a. Hof. Bahn-  
Magdeburg. Pen-  
ner a. Potsdam.  
Trappner u. Sohn  
und Brunn nebst  
nebst Gemahlin,  
Kosenthal, Timpe,  
bs a. Dinslaken,  
a. Leipzig, Naß

nd Sohn u. Uhr-  
Pfarter Hoffe aus  
Potsdam. Fabrik.  
wege u. Caron a.  
slau u. Faust a.  
Gutsch. Wüster-  
Hobornus a. Kü-  
rber Steinbauer  
Gymnich a. Stade,  
Marienwerder.

tr 3.



**Bekanntmachung.** — Wir bringen hierdurch nachstehende polizeiliche Vorschriften in Erinnerung:

Das Lärmen, Schreien und Singen, das Verlassen der zum öffentlichen Gebrauche bestimmten Wege, das Betreten der Beete, Rasenplätze und Gehölze, das Abschneiden von Blumen, Pflanzen und Sträuchern, das Zerstören der Brutten von Vögeln und das Einfangen derselben in den öffentlichen Anlagen in und bei hiesiger Residenzstadt ist gesetzlich untersagt und werden wir jebe zu unserer Kenntniß kommende Uebertretung dieser Vorschriften nach Art. 46., 213., 235., 236. u. 245. c. des Polizei-Straf-Gesetzes mit Geldbuße von 5 Sgr. bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe unnachsichtlich ahnden.

Dessau, 4. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.

J. B.: E. Frhr. v. Heimrod.

### Obst-Verpachtung.

Das diesjährige Obst in den Herzogl. Gärten Kühnau und Georgium soll

Montag, den 12. d. Mts., Vorm. 10 Uhr, im Garten Kühnau, dasjenige des Herzoglichen Gartens Louisium am gleichen Tage Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Herzogl. Oberhofmarschallamt.

### Pferde-Verkauf.

Im Herzogl. Marstall hier selbst sollen nachstehend aufgeführte Pferde:

Hellbrauner Wallach, 6 Jahr alt, 5 Fuß 6 Zoll groß, Reit- und Wagenpferd,

Fuchsstute, 12 Jahre alt, 5 Fuß groß, Reitpferd,

aus freier Hand verkauft werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich wegen Besichtigung der Pferde an den Herzogl. Vereiter Herrre wenden, welcher dieselben in den Vormittagsstunden auf Verlangen vorzeigen wird.

Dessau, 8. Juli 1869.

Herzogl. Obermarstall-Amt.

### Brennholz-Versteigerung in Schieloer Forst.

Freitag, den 16. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Forsthaufe Wilhelmshof folgende Hölzer versteigert werden:

Schlag Küchenholz: 100 Alstr. buchen Scheit, 2 Alstr. buchen Anbruch, 71 Alstr. buchen Knippel, 1 Alstr. eichen Scheit, 12 Alstr. eichen Anbruch, 2½ Alstr. eichen Knippel, 5½ Alstr. birken Scheit, 2 Alstr. ellern Scheit, 1½ Alstr. ellern Anbruch und 209¼ Schock mittl. Hecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 5. Juli 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das auf der Haide allhier unter Zahl 190. belegene, dem Hufschmiedemeister Philipp Hein-

rich Ulrich gehörige Haus mit Zubehör, namentlich Garten, Hausplan und Ackerplan, wird hiermit zur öffentlichen nothwendigen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist mit 5 Thlr. 11 Sgr. 7 Pf. jährlichem Schoß an die hiesige Stadtkämmerei behaftet und mit Rücksicht hierauf auf 3080 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

Freitag, der 3. September d. J.,

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle, vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Morgenroth, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeintliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 15. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Dr. C. Pannier.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgelagter Schulden halber soll das der verehel. Auguste Bunge, geb. Thormann zu Görzig gehörige, daselbst belegene Wohnhaus nebst Hof, Gehöft, Garten und 31 Q.-Ruthen Hutungsabfindung, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten, insbesondere einer jährlichen Rente von 1 Thlr. für Herzogliche Landrentenbank vom 1. October 1853 ab, auf 850 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 14. September d. J.

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr

Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 26. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Kretschmar.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber sollen die zum Nachlasse der Ehefrau des Kossathen **Friedrich Seidel, Elisabeth**, geb. **Nagel**, in **Groß-Mühlingen** gehörigen Grundstücke, namentlich

- 1) das Kossathengut Nr. 35. in **Groß-Mühlingen** mit allem Zubehör, insonderheit Hauskabel Plan Nr. 248. mit 71. Q.-R. und Gutsacker Plan Nr. 248 b. mit 8 Mrg. 80 Q.-R.
  - 2) Plan Nr. 261. mit 13 Mrg. 46 Q.-R. **Wandelacker** in einzelnen Parzellen von je 3 Mrg. 56½ Q.-R.; eventuell auch
  - 3) Plan Nr. 98. mit 11 Mrg. 126 Q.-R. entweder für sich allein oder mit dem Kossathengute ad 1. zusammen,
- zu 1) auf 2862 Thlr. 10 Sgr. — Pf.  
zu 2) auf 3313 „ 26 „ 8 „  
zu 3) auf 1755 „ — „ — „  
gerichtlich abgeschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 16. September 1869,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an Gerichtsstelle zu **Groß-Mühlingen** vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Brehmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums-

oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 1. Juli 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Petri.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Seilermeister **Heinrich Habich** zu **Latdorf** gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** mit Zubehör, worauf bestimmte Herrschaftl. Abgaben nicht haften und welches gerichtlich auf 1057 Thlr. abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 29. September d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens bis 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizsfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Vierteltheile des Schätzungswerthes erreicht hat, zu gewärtigen.

Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden. Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierauf aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine bei Gericht anzumelden. — **Nienburg**, 1. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Beger.

#### Bekanntmachung.

Die **Maurerarbeiten** bei Ausführung der massiven Einfriedigung des **Militärlazareth-Bauplatzes** und des damit verbundenen **Waschhauses** sollen im Wege der Submission vergeben werden.

Zeichnungen, Kostenanschläge und Bedingungen sind im Geschäftszimmer der unterzeichneten Bauverwaltung einzusehen, und ebendasselbst die schriftlichen Offerten abzugeben, zu deren Eröffnung auf

**Montag, den 12. Juli, Vorm. 11 Uhr,**

Termin hierdurch anberaumt wird.

**Dessau**, 7. Juli 1869.

Herzogliche Baubewaltung.  
A. Bürkner.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Weißgerberei = Verkauf in Dessau.

Krankheits halber bin ich gesonnen, meine seit langen Jahren schwunghaft betriebene Gerberei, mit Gebäuden, vollständiger Einrichtung u. s. w. unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen, und habe zum Abschlusse des Geschäfts Herrn C. Kleinau in Dessau, Franzstraße Nr. 8. beauftragt, der auf portofreie Anfragen das Nähere mittheilen wird.

Leopold Kahleiß.

#### Hausverkauf.

Das hier selbst am Wall unter Nr. 11. belegene Hausgrundstück soll aus freier Hand verkauft werden. Kaufliebhaber wollen deshalb verhandeln mit dem Rechtsanwalt Frenberg in Dessau.

#### Wirthschaftsverkauf.

Veränderungshalber will ich meine zu Coswig belegenen Grundstücke mit voller Ernte, Vieh, Schiff und Geschirr, im Ganzen oder getheilt, sofort verkaufen, nämlich: ein neues massives zweistöckiges **Guthaus** mit Laden, Aufahrt, Stallung und Scheune, in bester Lage der Stadt und zu jedem Geschäft geeignet; 24 Morgen **Acker**, mit Roggen, Hafer und Kartoffeln bestellt (davon 4 Morgen in der Aue) und 2 schöne **Feldgärten**.

Korbmachermeister Friedrich Landig  
in Coswig.

#### Verkauf zweier Waarenspeicher.

Nach gefasstem Majoritätsbeschlusse der Gesellschaft sollen im Auftrage der Herren **Kettmann, Beher und Heine** zu Kosflau

Donnerstag, den 15. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle zu Kosflau zwei vom ehemaligen Fabriken-Verein zu Kosflau erkaufte mit Brandgiebeln versehene im Jahre 1852 neu aus bestem kiefern Holz und Steinfachwerk erbaute **Waarenspeicher**, wovon der eine 95' lang und 31' tief, der andere 75' lang und 31' tief ist, meistbietend zum Ausbau von Wohnungen oder zum Abbruch verkauft werden.

Dieter hat ein Viertel der Erstehungssumme im Termine anzuzahlen; die weiteren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Zerbst, 5. Juli 1869.

Rechtsanwalt F. Corte.

### Hausverkauf in Radegast.

Die Frau Doctor **Braune** beabsichtigt, wegen Todesfalls ihr in Radegast am Marktplatz gelegenes zweistöckiges, sehr gut eingerichtetes **Wohnhaus** mit 5 Stuben, 4 Kammern, Entrée, Scheune, Pferdestall, Waschhaus, Remise, Thoreinfahrt und Brunnen, nebst einem 1 Morgen großen Obst- und Gemüsegarten, 6 Morgen **Acker**, 1 Morgen **Wiese**

Donnerstag, den 15. Juli,

Nachmittags 1 Uhr im Seelmann'schen Gasthose allhier öffentlich zu verkaufen.

Kaufliebhaber können das Grundstück jederzeit besichtigen. **J. A.: Ferdinand Hinjche**  
in Radegast.

### Vermietungen und Verpachtungen.

Poststraße Nr. 4. ist die Hälfte der Parterre-Wohnung an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. October oder auch sogleich zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus einer großen und kleinen Stube, Schlafstube, Küche und Zubehör, ist von jetzt ab zu vermieten, und Michaelis zu beziehen. Zu erfragen in den Vormittagsstunden

Lange-Gasse Nr. 12.,  
1 Treppe hoch.

Eine neu eingerichtete obere Wohnung ist zu vermieten bei

L. Kaltenbach,  
Zerbster Straße Nr. 51.

Eine Wohnung hinten hinaus ist zu vermieten, kann auf Verlangen auch sogleich bezogen werden beim

Böttchermeister **Müde**  
Flößergasse Nr. 27.

Flößergasse Nr. 39b. ist eine Wohnung, bestehend aus einer großen und einer kleinen Stube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör zum 1. October zu vermieten.

#### Zur Beachtung.

Zum bevorstehenden Feste sind für auswärtige Geschäftsleute Stuben mit Betten billig abzulassen bei **Bergmann**, Böhmisches Gasse Nr. 4.

#### Zu vermieten.

4 Wohnungen mit Zubehör von 12 bis 18 Thlr. sind an ordentliche Leute zu vermieten, eine sofort, die andere 1. October zu beziehen

Böhmisches Gasse Nr. 4.

Zwei junge Leute finden Kost und Logis  
Böhmisches Gasse Nr. 25.

Im Hause Böhmisches Gasse Nr. 25. ist die Hälfte der Unteretage zum 1. October 1869 zu vermieten.

Breite Straße Nr. 24. ist eine obere Wohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Breite Straße Nr. 67. ist eine kleine Dachwohnung an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Breite Straße Nr. 24.

Eine Stube ist zu vermieten  
Breite Straße Nr. 71.

#### Wohnungs-Anzeige.

Hospitalstraße Nr. 26. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten. Erstere besteht aus 6 Piéden, Küche, großem Boden, Keller u. s. w., die andere aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w. Beide Wohnungen sind neu und Alles bequem eingerichtet.

Hospitalstraße Nr. 43a. ist die Hälfte der dritten Etage zu vermieten. Zu erfragen bei Carl Noack im Herzogl. Bleichgarten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer nebst Zubehör ist zu Michaelis zu vermieten Leipziger und St. Georgenstrassen-Ecke.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, großer Schlafkammer, Küche nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Leipziger Straße Nr. 24.

Bagasse Nr. 1. ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine kleine Wohnung ist zum 1. October für eine einzelne Person zu vermieten  
Mauer Nr. 43.

Eine freundliche Giebelstube, am 1. October beziehbar, hat zu vermieten

E. Voas  
vor dem Ascan. Thore.

Eine freundliche Stube mit Zubehör ist zum 1. October zu beziehen bei H. Wachsmuth vor dem Ascan. Thore.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist in der Nähe der Kaserne sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Eine Unterstube mit allem Zubehör ist an ruhige Miether von jetzt an zu vermieten. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

#### Wohnungsgesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung (Sommerseite) bestehend aus 5 bis 6 Stuben nebst Zubehör (nicht in der Wasserstadt), womöglich mit Gartenpromenade, wird zum 1. October zu miethen gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe werden von der Expedition d. Bl. unter v. S. 12. entgegen genommen.

In Rosslau oder auch in Dessau wird von einem gebildeten anständigen Herrn eine Stube und Kammer mit Meubles und der nothwendigsten Aufwartung zum 1. August d. J. gesucht. Gefällige frankirte Offerten mit Angabe des Miethspreises erbittet man unter A. P. 27. poste restante Berlin.

#### Gras-Verpachtung.

Montag, den 12. Juli d. J., soll die diesjährige Heuschur von ca. 40 Morgen Wiesen im Schenkenwinkel, zwischen Paulshau und dem Eschenhau im Bockeroder Reviere, meistbietend verpachtet werden. — Die Zusammenkunft ist Nachmittags 4 Uhr an Ort und Stelle.

#### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung von der Gemeinde Priorau soll am Mittwoch, den 14. Juli, Nachmittags 3 Uhr in der hiesigen Schenke meistbietend gegen halbe Anzahlung verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

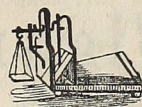
Priorau, 10. Juli 1869.

Der Ortsvorstand.

#### Verkaufs-Anzeigen.

Eine Partie hübsche billige Nester, dergl. weiße Blouisen, von 27½ Sgr. bis 2½ Thlr.,

Einsatz, Cluny-Spitzen, Tüll, Krepp u. sind wieder eingetroffen bei  
Thella Ohnesorge, Poststraße.



Mein Lager von Decimalwaagen in allen Größen, von starker und solider Bauart, sowie Tafel-, Balken- und Standwaagen halte ich zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.

G. Matthias,  
Hospitalstraße Nr. 54.

Sehr schöne

böhmische Pflaumen, den Ctr. 4½ Thlr.,  
Pflaumenmehl, den Ctr. 3½ Thlr.,  
das Pfd. 1 Sgr. 3 Pf.

offerirt

F. H. Ritzing.

Wallstrasse No. 16., vis-à-vis der Salzgasse.

## Malz-Extract,

ein von Autoritäten geprüfetes und als vorzüglich anerkanntes Gesundheitsbier, halten am Lager und empfehlen die Flasche à 3 Sgr.

**G. W. Granier & Co.**

## Zum Schützenfest

offeriren wir bei feinsten Qualität und zu den billigsten Preisen:

himbeer-, Citronen-, Erdbeer- und Johannisbeer-Limonade,  
Crème de Gingembre, Booncamp, Malakoff, Curacao, Alasch,  
(russ. Kümmel), Getreidekümmel, Schweizer-Absynthe, Steinhäger,

Rum, Cognac, Arrac,

alten Nordhäuser Korn,

Schützenliqueur die Flasche 7½ Sgr.,

Lucca-Tropfen, die Flasche 7½ Sgr.,

Anhaltiner Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Hamburger Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Griechischer Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.

**G. W. Granier & Co.**

## Alten Korn-Brantwein

mit diversen Geschmack, als: Ritsch, Kümmel, Pfeffermünz, feinen Bittern, Nordhäuser,  
Rum, Citronen, Nelken, Pommeranzen etc. offeriren

das Quart zu 3 Sgr.

**G. W. Granier & Co.**



## Cigarren



in abgelagerter Waare und diversen Marken namentlich eine sehr preiswerthe und gute

4-, 5- und 6-Pfennig-Cigarre

als auch Rauch-, Kau- und Schnupftaback empfehlen

**G. W. Granier & Co.**

Wallstraße Nr. 16. vis-à-vis der Salzgasse.

## Nachlaß = Versteigerung.

**Dienstag, den 13. Juli**, Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Leopoldstraße Nr. 2., die Nachlaßsachen des verstorbenen Rentier Liliensfeld, **Mahagoni-Meubles**, als: Blumentisch, Schlaffopha, Sopha, Sophatisch, kleiner ovaler Tisch, Spieltisch, Wäschrant, Spiegelschrank mit Bücherrück, Spiegel, Waschtisch, Rohrstühle, Bettgestell mit Sprungfedermatratze; außerdem Küchenschrank, Waschtisch, eine gute Stuhluhr, 2 Becker'sche Delgemälde, **Wäsche** und **Kleidungsstücke**, **Federbetten**, eine große Partie **Blumen** in Töpfen, **Haus- und Wirthschaftsachen** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

**C. Kleinau.**

## Mobiliar = Versteigerung.

**Mittwoch, den 14. Juli**, Vormittags von 9 Uhr an, werde ich St. Johannisstraße Nr. 17., im Auftrage der Frau Rabe **Birnbaum-Meubles**, als: 1 Sopha, Polsterstühle, Tische, 1 Waschtisch, 1 Wäschränkchen, 1 Küchenschrank, **Kleidungsstücke**, eine große Partie feines Berliner **Porzellan**, **Messing-, Kupfer-, Haus- und Küchengeräthe**, u. s. w. **Kupferstiche** und **Bilder** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

**C. Kleinau.**

Die Ingredienzien zu den

### Teplitzer Bädern

werden genau so, wie dieselben in Teplitz in Gebrauch (und auch in Simon's Apotheke zu Berlin zu haben) sind, in der Löwen-Apotheke zu Dessau von **M. Jahn** angefertigt und die Dosis zu 15 Sgr., im Duzend à 12½ Sgr. abgegeben.

### Stempelfarben

ausgezeichneter Qualität werden in schwarz, roth, braun, blau, grün, gelb u. s. w. in der Löwen-Apotheke von **M. Jahn** zu Dessau angefertigt und zu billigen Preisen abgegeben.

Ebenfalls immer frische, reine **Malzbonbons**.

**Um Ratten und Mäuse**, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden sind, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine gisftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Sgr., welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

### E. Sonntagh,

Arcanist und Chemiker in Weichselmünde.

**NB.** Alleiniges Dépôt für Dessau und Umgegend bei **Fr. Nidel**, Muldstraße.

Beste **Sardellen**, das Pfd. 7 Sgr.,  
prima **Schweizerkäse**, das Pfd. 9 Sgr.  
empfehl't **F. S. Ritzing.**

## Hauschild's Haarbalsam.

Dieses berühmte cosmetische Präparat reinigt und erfrischt die Kopfhaut, beseitigt in kürzester Zeit das Ausfallen der Haare, verhindert das vorzeitige Ergrauen derselben und bringt auf bereits fahl gewordenen Scheiteln sehr oft wieder den üppigsten Haarwuchs hervor. Mehr als tausend Anerkennungschriften, darunter viele von fürstlichen Personen, berühmten Gelehrten und Staatsmännern, bestätigen die wahrhaft überraschende Wirksamkeit dieses anerkannt besten aller existirenden Haarmittel.

Hauschild's Haarbalsam ist in Original-Fl. à 1 Thlr., (¼ Fl. 20, ¼ Fl. 10 Sgr.) in Dessau allein echt zu haben bei **Otto Heinicke**, Coiffeur, Steinstraße Nr. 2., in Rethen bei **A. Ditzwald**.

Die nach Vorschrift des Königl. Geheimen Hofrathes und Universitäts-Professors **Dr. Harleß** in Bonn gefertigten **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** sind à 4 Sgr. per Packet echt zu haben in Dessau bei Apoth. **Th. Busch**, Einhornapotheke; bei Apoth. **Wiener**, Mohrenapotheke; bei Apoth. **Jahn**, Löwenapotheke; bei Apoth. **A. Müller**, Adlerapotheke, **J. Schindewolf sen.** und **C. Schindewolf jun.**; in Aken bei **C. Blumenthal**; in Coswig bei **Carl Hildesheim**.

**Preismedaille Paris 1867.**  
**Starker & Pobuda in Stuttgart,**

Lieferanten des Königl. Würtemb. Hofes und  
 Ihrer Majestät der Königin von Holland,  
 empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten  
**Chocoladen.**

Zu haben in Dessau bei **M. Perz.**

In meiner Handlung empfehle ich täglich drei  
 Mal frische Milch und süße Sahne.

Auch wird saure Sahne zum Braten und  
 geronnene Milch mit und ohne Sahne zum  
 Verspeisen verabreicht.

**W. Niemeck,** Hospitalstraße Nr. 13.

Frische Stückenbutter vom Rittergute Groß-  
 Weißandt, so wie süße und saure Milch und  
 Sahne empfiehlt **Th. Schirow,**

Hospitalstraße Nr. 43 a.

**Sarg-Magazin**

von **L. Bilsing,** Backgasse Nr. 3.,  
 hält seinen bedeutenden Vorrath von eleganten  
 so wie gewöhnlichen Särgen bei billiger Preis-  
 stellung empfohlen.

**Nachlaß-Versteigerung.**

Cavalierstraße Nr. 15. sollen  
 Dienstag, den 13. Juli, früh 9  
 Uhr, verschiedene **Meubles, Wirthschafts-  
 sachen,** sowie verschiedene **Silberwaaren**  
 gegen sofortige baare Zahlung versteigert  
 werden.

Ein Clavier für Anfänger ist zu verkaufen  
 Rennstraße Nr. 13.

Ein Laden-Vorbau ist umzugshalber billig  
 zu verkaufen **Muldstraße Nr. 19.**

**Kräftige Erdbeerpflanzen**

in nur großfrüchtigen, wohlschmeckenden und gut  
 tragenden Sorten hat zu verkaufen  
**Gärtner Knappe am Exercierplatz.**

Drei noch brauchbare Fenster sind billig zu  
 verkaufen **Zerbster Straße Nr. 6.**

Eben daselbst sind zu verkaufen  
 1 Paar gelbe Kröpfer und  
 1 Paar weiße Pfautauben,  
 beide alte und ausgezeichnet in der Feder.

Holz- und Kohlen-Verkauf befindet sich im  
 Hause **Böhmische Gasse Nr. 25.** unter  
 reeller Bedienung. **G. Höhne.**

Ein schöner **Tigerhund,** 1 Jahr alt, ist billig  
 zu verkaufen. Näheres  
**Stenesche Straße Nr. 29.**

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen  
**Breite Straße Nr. 55.**

Auf dem Herzogl. Bauhof sind sechs  
 bis acht junge gut ausgefederte Gänse zu ver-  
 kaufen.

**Raguhn.**

In bester Qualität empfehle ich

**Honig,** das Pfd. 5 Sgr.,

**Indischen Syrup,** das Pfd. 4 Sgr.,

**Stärke syrup,** sogenannter weißer oder

**Weizensyrup,** das Pfd. 2½ Sgr.,

**Candisyrup,** das Pf. 2 Sgr.,

**Mohrübensyrup,** das Pfd. 1¼ Sgr.

**J. G. Zeitz.**

**Sicherheitszündhölzer** in Patronen, nebst dem  
 dazu gehörigen Streichpapier, verkaufe ich das  
 Tausend mit 1 Sg. 9 Pf. **J. G. Zeitz.**

**Glanzwichse,** sehr schön in Büchsen à 1 Sgr.  
 halte ich bestens empfohlen. **J. G. Zeitz.**

**Weißer Brust-Syrup,**

à Flasche 5 Sgr.

Dieses so vielseitig anerkannte Heilmittel em-  
 pfiehlt **G. Paschasius Wittwe**  
 in **Raguhn.**

**P. S. Wiederverkäufers** entsprechenden Rabatt.

**A t t e st.**

Eine mir von **H. G. Paschasius Wittwe** in  
 Raguhn übersandte Probe

**Weißer Brust-Syrup**

ist nach der angestellten Untersuchung ein Zucker-  
 saft, der frei von allen Mineral-Bestandtheilen,  
 also auch als solcher stark wirkender Natur ist,  
 der aber verschiedene vegetabilische Stoffe enthält,  
 welche als unschädlich und bei Affectionen der  
 Luftwege heilsam bezeichnet werden können.  
 Röhren, 3. Juli 1869.

**Dr. Heidepriem,**

Director der Landw. Chemischen Ver-  
 suchs-Station für Anhalt.

Einen neuen starken vierzölligen Leiterwagen  
 hat zu verkaufen  
**Schmiedemeister Röder in Rochstedt.**



**Frischen Raps- und Leinluch**  
empfehlen **G. Büchert** in **Jesnitz**.

Eine fette Kuh steht zu verkaufen in  
Alten Nr. 3.

**Wirthschaftsgeräth- und Mobiliar-Versteige-  
rung in Hinsdorf.**

Sonnabend, den 17. Juli,

Nachmittags von 1 Uhr an sollen in meiner  
Wohnung mehrere Schränke, 1 Sopha, 1 Tisch,  
Stühle, 1 Wanduhr, 1 kupferner Kessel, sechs  
Eimer groß, 1 Saftpresse, 2 Kuhgeschirre, 1  
Handwagen, 1 eiserner Pflug, 1 Egge, 1 Fut-  
terbank, 1 Bodlarre und vieles andere mehr,  
so wie sämtliches Haus- und Rüchengeräth,  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung ver-  
kauft werden.

Hinsdorf, Juli 1869.

Wilhelm Engler.

**Berliner Export-Weißbier**

aus der Brauerei von **Emil Gerike & Co.**  
in Berlin versendet in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tonnen, die  
Tonne zu 108 Quart 6 Thlr. franco Bahnhof  
Berlin.

Berlin, 6. Juli 1869. **Emil Gerike,**  
Linienstraße Nr. 223.

**Cigarren zum Fabrikpreis.**

**Nueva Albion** (hochfein) à Mille 16 Thlr.,  
bei Entnahme von 100 Stück in allen Farben-  
fortirungen versendet

**D. Ulrich** in **Eisenach**.

**Demischte Anzeigen.**

Die heute erfolgte Verlobung unserer älte-  
sten Tochter **Margarethe** mit Herrn **Her-  
mann Raster** aus **Chicago** (Nordamerika)  
beehren wir uns allen unsern Freunden und  
Bekanntn statt jeder besondern Meldung  
auf diesem Wege anzuzeigen.

Dessau, 8. Juli 1869.

**Moritz Oppenheim** und Frau,  
geb. **Lehmann**.

Allen Freunden und Verwandten zeigen wir  
die traurige Nachricht an, daß unsere gute Tochter  
und Schwester, **Fanny Mittelhaus**, den 4. d.  
Mts. in **Kaschau** in **Ober-Ungarn** verstorben  
ist, und bitten um stille Theilnahme.

Dessau und **Altenburg**, 9. Juli 1869.

Vater und Geschwister **Mittelhaus**.

(Verspätet.)

Am 25. Juni, Abends 9½ Uhr, entschlief unser  
guter Gatte und Vater, der Gutsbesitzer **Gottfried  
Krimmling** zu **Bobbau**, nach längern Leiden  
in einem Alter von 54 Jahren, in Gott still zu  
einem seligen Erwachen. Innigsten Dank für die  
ehrenden Beweise, die uns und dem Verstorbenen  
zu Theil wurden und Allen, die ihn zu seiner  
letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem  
Herrn Pfarrer **Hoffelt** aus **Jesnitz** für die  
am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, so  
wie auch dem löblichen Gesangverein in **Bobbau**  
unter der Leitung des Herrn Kantor **Günther**  
unsern herzlichsten Dank.

Bobbau, 7. Juli 1869.

Die trauernde hinterlassene Gattin mit ihren  
zwei Söhnen:

**Wilhelmine Krimmling**, geb. **Alter**.  
**Louis Krimmling**.  
**Gustav Krimmling**.

Dank. — Für die vielen Beweise der Liebe  
bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen,  
des Ackerbürgers **Wilhelm Richter**, sowie dem  
Herrn Geistlichen für die am Grabe gesprochenen  
Trostesworte sagen wir hierdurch unsern herz-  
lichsten Dank. Die Hinterbliebenen.

In meiner großen Betrübniß durch den plötz-  
lichen, ganz unerwarteten Tod meines lieben  
Mannes, des Herzoglichen Wachtmeisters **Eduard  
Becker**, ist es mir nicht möglich gewesen, jedem  
Einzelnen für all die Liebe und Hochachtung,  
welche meinem seligen Mann noch im Tode er-  
wiesen worden sind, meinen innigsten Dank zu  
sagen. Indem ich nun jetzt erst das Veräumte  
nachhole, sage ich vor allem dem Herrn Vorge-  
setzten, so wie sämtlichen Beamten der Herzogl.  
Kreisdirection für die dem Verstorbenen erwiesene  
letzte Ehre, so wie der verehrlichen Schützengilde  
und all den werthen Freunden, welche den Ent-  
schlafenen so zahlreich zur Gruft geleiteten, meinen  
herzlichen Dank. Insbesondere danke ich auch  
dem Herrn Probst **Scholz** für die am Grabe  
gesprochenen Trostesworte, welche meine betrübt  
Seele wieder aufrichteten und den Glauben an  
ein Wiedersehen stärkten.

**Ballenstedt**, 8. Juli 1869.

Verw. **Charlotte Becker**.

350 Thlr. werden auf ein ländliches Grund-  
stück zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. Zu  
erfragen beim Gastwirth **Lehmann** im goldenen  
Lamm.

Ein Bursche, welcher Lust hat, **Klempner**  
zu werden, kann in die Lehre treten bei

**L. Schubert**, Klempnermeister.

Ein guter Ofenseker, aber nur ein solcher, wird bei gutem Lohne gesucht vom  
Töpfermeister Voigt,  
St. Johannisstraße.

Ein ehrliches und reinliches Dienstmädchen, welches schon gebient hat, wird gesucht  
Poststraße Nr. 8.

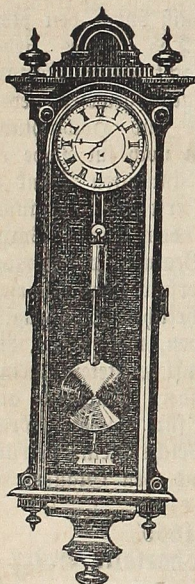
Ein ordentliches Mädchen, welches schon gebient hat, findet sofort oder zum 1. August einen Dienst Franzstraße Nr. 5., 1 Treppe.

Ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen findet sofort einen Dienst. Zu erfragen in der  
Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen oder eine Aufwärterin (für den ganzen Tag), welche mit Kindern umzugehen weiß, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

Ein Bursche wird gesucht von  
M. Altmann.

Ein junger Kaufmann wünscht sich in seinen Freistunden mit der Führung von Büchern oder anderen schriftlichen Arbeiten zu beschäftigen. Gef. Offerten wolle man sub M. 4. in der Expedition d. Bl. niederlegen.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Uhrenhandlung nach meinem Hause, Zerbststraße Nr. 51., am Kleinen Markt verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Gleichzeitig mache ich auf mein vollständig assortirtes Lager aller Arten Schwarzwälder Wand- und Stuhnuhren, Augendreher und Rudersuhren mit fein geschnittenen Gehäusen, Pariser Pendulen, Regulateure, Reisewecker und Taschenuhren (mit Ancre- und Cylinderverhemmung) in Gold und Silber aufmerksam und verspreche unter Garantie des Richtiggehens die billigsten Preise. Auch übernehme ich alle an derartigen Uhren vorkommenden Reparaturen und werden dieselben schnell und pünktlich besorgt.

**L. Kaltenbach,**  
Uhrmacher.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr am Kleinen Markt, sondern Mulbstraße Nr. 19.

Meinen werthen Kunden empfehle ich hiermit zugleich meinen schönen Vorrath moderner Herren- und Knaben-Mützen zu sehr billigen Preisen. Bestellungen auf Dienst-, Militair- und Klassen-Mützen werden pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

W. Friedrich, Mützenfabrikant.

Den geehrten Herrschaften erlaube ich mir hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich vom 9. Juli d. J. ab die Bäckerei in dem von mir erkauften Hause Mittelstraße Nr. 7. auf eigne Hand betreibe, und empfehle meine Backwaaren, so wie diverses Theegebäck und alles zur Bäckerei Gehörige in vorzüglicher Qualität; auch wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch Reellität das Zutrauen der mich Beehrenden zu erwerben. Um recht zahlreichen hochgeneigten Zuspruch bittend, zeichne ich mit ergebenster  
Hochachtung

August Döbert, Bäcker,  
Mittelstraße Nr. 7.

**F. A. Meissner,**  
Steinhauer,

Nr. 11. Rennstraße Nr. 11.,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Grabsteinen nach jeder Zeichnung in Sandstein und Marmor, so wie zu Bauarbeiten, als: Gesimsen, Sockelbänken, Stufen, Krippen und Trögen.

Veraltete Gegenstände werden billigst erneuert.

Für Dessau und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich in hiesiger Residenz als Glaser etablirt habe, und empfehle mich zur Anfertigung von Spiegeln, zum Einrahmen von Bildern, so wie zur Anfertigung aller Arten Bau- und Reparaturarbeiten zu billigen Preisen.

Dessau, 6. Juli 1869.

W. G. Schmidt jun.,  
Kleiner Markt Nr. 55.

**Die photographische Anstalt**  
von F. G. Klerberg,

Leipziger Straße Nr. 33., ist für den Sommer bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet. — Visitenkarten à Dqd. 1½ Tblr.

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler hier selbst befindliche

**Centesimal-Waage**  
empfehle ich zur gefälligen Benutzung. Waagegeld billigst.  
Aug. Hennig.

## Avis.

Dem hochgeehrten bauenden Publikum die ergebene Anzeige, daß wir in Halle a. S. eine Zweigfabrik errichtet haben und empfehlen wir Steinpappe zu feuersicheren Bedachungen, Asphaltplatten zu Gewölbeabdachungen und Isolirschichten, und bemerken, daß wir die Ausführung von Eindeckungen mit unserer Steinpappe unter langjähriger Garantie übernehmen.

Hochachtungsvoll

**Büscher & Hoffmann** aus Neustadt E./W.  
Zweigfabrik in Halle a. S.

### Norddeutscher Lloyd.

## Zwei Mal wöchentliche Postdampfschiffahrt von Bremen nach Newyork und Baltimore.

|                |                       |                    |              |
|----------------|-----------------------|--------------------|--------------|
| D. Ohio        | Mittwoch, 14. Juli,   | nach Baltimore via | Southampton. |
| D. Hermann     | Sonnabend, 17. Juli,  | = Newyork =        | Southampton. |
| D. Bremen      | Mittwoch, 21. Juli,   | = Newyork =        | Havre,       |
| D. Main        | Sonnabend, 24. Juli,  | = Newyork =        | Southampton. |
| D. Baltimore   | Mittwoch, 28. Juli,   | = Baltimore =      | Southampton. |
| D. Union       | Sonnabend, 31. Juli,  | = Newyork =        | Southampton. |
| D. Newyork     | Mittwoch, 4. August,  | = Newyork =        | Havre.       |
| D. Deutschland | Sonnabend, 7. August, | = Newyork =        | Southampton. |

und ferner jeden Mittwoch und Sonnabend.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.  
Fracht £ 2. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß. Ordinaire Güter nach Ueber-  
einkunft.

### Postdampfschiffahrt

## zwischen Bremen und New-Orleans via Havanna, Havre anlaufend.

|                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| D. Frankfurt 15. September, | D. Hannover 13. October, |
| D. Newyork 29. September,   | D. Hermann 27. October   |

und ferner jeden zweiten Mittwoch.

Passage-Preise: Cajüte 150 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Preuß. Courant.  
Fracht: £ 2. 10. s. mit 15% Primage per 40 Kubikfuß Bremer Maaß.

Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, so wie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.

Crüsemann, Director.

H. Peters, zweiter Director.

Zu festen Contracts-Abschlüssen ermächtigt, empfiehlt seine Vermittelung der  
General-Agent **Aug. Riesel.**  
Dessau, St. Georgenstraße Nr. 11 b.

Zu festen Contracts-Abschlüssen für obige Dampfschiffahrten ermächtigt,  
empfiehlt seine Vermittelung **M. Feist,** Hofagent, Rennstraße Nr. 10.

Zum Abschluß von Ueberfahrtsverträgen empfiehlt sich  
der Hauptagent **Ferd. Andree.**

Eine verschließbare Bude ist zum Vogelschießen  
zu vermietthen

Hospitalstraße Nr. 75.

Ein runder goldener Ohrring ist verloren  
worden. Abzugeben im Gymnasium gegen eine  
gute Belohnung.

**W. Reinhardt.**



## Beste Beförderung nach Amerika

zweimal wöchentlich mit Dampfern und mit Segelschiffen allmonatlich zweimal, so wie jede nähere Auskunft und fester Contractabschluss zu den niedrigsten Passagepreisen bei

**Aug. Louis Siedersleben jun. in Dessau,**

Generalagent für die Schiffsrheder, Schiffsbefrachter  
und Kaufleute Lüdering & Comp. in Bremen.

### Dampfschiff „SMIDT“

I. Classe

von Bremen nach New-York

fährt am 1. September 1869.

Passagierpreise: 1. Cajüte 90 Thlr. Ort., 2. Cajüte 50 Thlr. Ort., Zwischendeck 45 Thlr. Ort.  
incl. vollständiger Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr.

Ueberfahrts-Bedingungen und sonstige Auskunft direct durch

**G. Lange & Co. in Bremen,**

da die hiesigen Schiffsexpedienten, sowie deren Agenten im Inlande contractlich gebunden sind,  
nur für den Nordb. Lloyd Passagiere anzunehmen.

Dann folgende Expedition Anfang November 1869.

Vom 1. Juli bis 1. October bleibt  
mein Geschäftslocal am  
Sonntag Nachmittag von 1 Uhr an  
geschlossen.

**L. Hagelberg.**

#### Bekanntmachung.

Da mir von Herzoglicher Wohlwöblicher Kreisdirection hier selbst die Genehmigung zum selbstständigen Betriebe des Zimmerhandwerkes ertheilt worden ist, so bitte ich hiermit ergebenst, mich bei dergleichen vorkommenden Arbeiten beehren zu wollen und versichere zugleich, daß es jederzeit mein Bestreben sein wird die mir übertragenen Arbeiten solide und reel auszuführen.

F. Kelle in Dessau,  
Böhmische Gasse Nr. 5b.

#### Haarlemer Blumenzwiebeln.

Meine geehrten Abnehmer erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß im Laufe dieses Monats meine Bestellungen auf holländische Blumenzwiebeln nach Haarlem abgehen, und bitte ich, mir ihre geneigten Aufträge recht bald zugehen zu lassen. Holländer Original-Verzeichnisse liegen zur gefälligen Abforderung bereit.  
Naundorf bei Dessau.

F. Krause,  
Kunst- und Handelsgärtner.

#### Warnung.

Ohne Ausnahme werden alle diejenigen Personen, welche in meinem Garten in der Wasserstadt, so wie auf meinem Grundstück hinter der Scharfrichterei beim Angeln, Baden und Bleichen betroffen werden, zur gesetzlichen Strafe gezogen.

G. Wille.

Ein großer grünseidener Regenschirm mit schwarzem gekrümmten Holzgriff ist irgendwo stehen geblieben. Es wird gebeten, diesen Schirm Cavalierstraße Nr. 11. abzugeben.

Dienstag Abend sind vom Sahn'schen Hause in der Steinstraße bis nach der Backgasse Nr. 1. drei weiße Taschentücher verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben abzugeben gegen eine gute Belohnung bei

S. Sahn, Backgasse Nr. 1.

## 25 Thaler

sichere ich, bei Verschweigung seines Namens, Demjenigen zu, welcher mir den Thäter, der in der Nacht vom 3. zum 4. c. auf einer in den Rupen erpachteten Wiese ca. 25 Centner trockenes Heu abgebrannt und in der Nacht vom 5. zum 6. c. wiederum  $\frac{1}{2}$  Mrg. Gerste und  $1\frac{1}{2}$  Mrg. Hafer zum großen Theil abgemähet und mit den Füßen vernichtet hat, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann.

Desslau, 7. Juli 1869.

Rosfath August Sens.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

### An Epileptischen Krämpfen

(Fallsucht), Kopf-, Brust- und Magenkrampf Leidende, werden sicher und dauernd hergestellt. Näheres unter genauer Angabe der Adresse durch Fr. Henschel in Berlin, Prinzenstraße Nr. 80.

### Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Vom 15. Juli c. ab werden wir auf unserer Station Ballenstedt directe Fahrbillets nach Halle und Leipzig ausgeben lassen.

Die Preise betragen:

|  |               |
|--|---------------|
| a. zu den Personenzügen  |               |
| nach Halle:  | nach Leipzig: |
| für die I. Kl. 2 Thlr. 21 $\frac{1}{2}$ Sgr. 3 Thlr. 18 $\frac{1}{2}$ Sgr. |               |
| = II. = 1 = 28 $\frac{1}{2}$ = 2 = 16 $\frac{1}{2}$ =                      |               |
| = III. = 1 = 9 = 1 = 19 =  |               |

b. zu den Schnellzügen (auf Magdeburg-Leipziger Bahn) und Personenzügen (auf dies. Bahn)

|  |               |
|--|---------------|
| nach Halle:  | nach Leipzig: |
| für die I. Kl. 3 Thlr. — Sgr. 4 Thlr. — Sgr.         |               |
| = II. = 2 = 4 $\frac{1}{2}$ = 2 = 24 $\frac{1}{2}$ = |               |
| = III. = 1 = 14 = 1 = 28 $\frac{1}{2}$ =             |               |

Auf diese Billets werden 50 Pfd. Freigewicht an Gepäck gewährt und für je 10 Pfd. Uebergewicht von Ballenstedt nach Halle 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., nach Leipzig 3 Sgr. Gepäckfracht erhoben.

Magdeburg, 5. Juli 1869.

Das Directorium.

Lotterie. — Mit Loosen zur 2. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. Juli d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

### Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 76. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 12. Juli 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Zeitz.

### Zuckerfabrik zu Radegast in Anh.

Sämmtliche Herren Actionaire laden wir hiermit zu der am 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Conferenz-Saale unserer Fabrik stattfindenden General-Versammlung, mit folgender Tagesordnung, ein:

- 1) Vorlegung des Abschlusses pro 1868/69.
- 2) Wahl des Vorstandes pro 1869/71.

Radegast, 6. Juli 1869.

Die Zuckerfabrik zu Radegast i. A.  
Der Vorstand.

### Turnverein zu Dessau.



Außerordentliche Haupt-Versammlung.

Sonnabend, den 10. d. Mts.,  
Abends 9 Uhr

im hiesigen Rathskeller.

Tagesordnung:

Berichterstattung über die Verhandlungen des am 4. Juli c. in Köthen stattgehabten Gaturntages.

Da die auf dem Turntage gefassten Beschlüsse von besonderer Bedeutung für das turnerische Leben innerhalb der zum Verbanne gehörigen Vereine sind, so ist ein möglichst vollzähliges Erscheinen in hohem Grade wünschenswerth.

Dessau, 5. Juli 1869. Der Vorstand.



Singakademie.

Ferien bis auf Weiteres.

Ed. Thiele.

### Gewerbe-Verein.

Montag, den 12. Juli, Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
Sitzung.

Tagesordnung:

Vortrag: Die Erfolge des letzten Zollparlamentes  
Der Vorstand.

## Fride's Restauration und Kaffeegarten,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

Montag, den 12. Juli,

### grosses Concert vom Civil-Musikcorps.

Programme an der Kasse.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 Sgr. Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.

Es ladet ganz ergebenst ein

G. Fride.

### Schützengilde zu Dessau.

Nächsten Montag, den 12. d. Mts.,  
Sternschießen. — Anfang Punkt 3¼ Uhr.

Unser diesjähriges Königschießen findet den  
11. und 12. d. Mts. statt, wozu wir Schützen-  
kameraden und Freunde dieses Festes hierdurch  
freundlichst einladen.

Raguhn, 2. Juli 1869.

Der Vorstand.

### Zum Königschießen

nächsten Sonntag und Montag, den 11.  
und 12. d. Mts., wobei mit guten Speisen  
und Getränken bestens aufwarten kann, ladet  
freundlichst ein

W. Wittenbecher

auf Schloß Ribehne bei Raguhn.

### Restauration zum Rathskeller.

Heute Abend ff. Gänsebraten und ein  
Seidel Bier auf Eis.

Ergebenst

F. Dberg.

Von Sonnabend, den 10. d. Mts., an ein ff.  
Töpfchen Wiener Märzen-Bier in und außer  
dem Hause in der Restauration von  
Ernst Luther,  
Muldstraße Nr. 21.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 11. Juli,

### Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

H. Heinrichs.

### Stab's Kaffeegarten.

Sonntag, den 11. Juli,

### Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Ergebenst

F. Stab.

### Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 14. Juli, beginnt das  
neue (zweite) Abonnement. Hierzu werden  
Abonnenten bis zum ersten Concerttage ange-  
nommen und kosten Billets zu 12 Concerten  
für 3 und mehr zur Familie gehörige Personen  
1 Thlr. 15 Sgr.,

für 2 Personen 1 Thlr. 7½ Sgr.,

für 1 Person 20 Sgr.,

zu 6 Civil- oder 6 Militair-Concerten:

für 3 und mehr Personen 25 Sgr.,

für 2 Personen 20 Sgr.,

für 1 Person 10 Sgr.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

F. Ehrenberg.

### Robitzsch's Bierhalle.

Jeden Abend wird der Garten erleuchtet. Die  
reichhaltigste Speisefarte liegt aus.

F. Ehrenberg.

### Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 14. Juli,

### I. Concert im II. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Civilmusikcorps unter  
Leitung des Herrn Hofmusikus Storz.

Anfang 8 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Hierbei erlaube ich mir auf die ausliegende  
reichhaltige Speisefarte aufmerksam zu machen.

F. Ehrenberg.

### Robitzsch's Bierkeller.

Sonntag, den 11. Juli,

### Garten-Concert

vom Civil-Musikcorps.

Anfang 5 Uhr. — Entrée 1½ Sgr.

Nach dem Concert Ball.

(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert  
im Saale statt.)

Ergebenst

Fr. Soldmann.

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 11. Juli,

**TANZ,**wozu ergebenst einladet **L. Henning.****Zur Tanzmusik**Sonntag, den 11. Juli, ladet ergebenst ein  
Spieler in Tonik.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 11. Juli, ladet freundlichst ein  
G. Beckmann in Scholiz.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 11. Juli, ladet ergebenst ein  
Eduard Dolge in Törten.**Gasthof zum Fasanen**

in Dranienbaum.

Sonntag, den 11. Juli 1869,

Doppel-Quartett für Posauern u. Clarinetten.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 2½ Sgr.

Bier ff. und reichhaltige Speisefarte.

**F. Hennig.****Gasthof zum grünen Baum**

in Wörlitz.

Montag, den 12. Juli 1869,

**1. Garten-Concert,**ausgeführt vom Militair-Musikcorps aus  
Dessau.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein **Franz Käsebier.****Rathskeller in Raguhn.**Sonntag, den 11. d. Mts. Ballmusik  
und Montag, den 12. d. Mts. Abends Con-  
cert bei brillanter Gartenbeleuchtung, wobei ich  
mit f. Gänsebraten und sonstigen feinen Speisen,  
sowie einem ff. Töpfchen Bier aufwarten werde.  
Achtungsvoll**C. Rogge.****Berlin-Anhaltische Eisenbahn.**Billets zu ermäßigten Preisen werden aus-  
gegeben:

- 1) täglich mit 3-tägiger Gültigkeit von und nach allen Stationen der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn,
- 2) täglich mit 6-tägiger Gültigkeit nach Thale und Ballenstedt von den Stationen Wittenberg, Coswig, Dessau und Zerbst,
- 3) täglich mit 10-tägiger Gültigkeit nach Wasserleben (Wernigerode, Ilfenburg) und Bienenburg von den Stationen Wittenberg, Dessau, Zerbst,
- 4) Sonntagsbillets zu einfachen Preisen, gültig für Hin- und Rückfahrt am Sonntag,
- 5) Jeden Mittwoch für die Zeit der Industrie-Ausstellung in Wittenberg gleichfalls Billets nach Wittenberg zu einfachen Preisen, gültig für Hin- und Rückfahrt.

Die Direction.

Eine Hand-Fraismaschine mit eisernem Schwungrad, breitem Lederriemen und guten Stahl-Fraiseren steht veränderungshalber billig zu verkaufen bei dem

**Bildhauer B. Schubert**  
in Dessau.

Fräulein Abendroth zu ihrem 16. Wiegenfeste ein donnerndes Lebehoch, daß die ganze Mauer widerhallt.

**Fremde in Dessau.****Goldener Bentel.** Insp. Brochhaus a. Magdeburg u. Würzbach a. Wien. Forstrath Braun a. Harzgerode. Forstmeister Bieler a. Nöhl. Reg.-Rath Gneist a. Halle. Kaufl. Simoni a. Leipzig, Haake a. Pforzheim, Müller a. Goldiz u. Balthasar a. Berlin.**Goldener Hirsch.** Fabrik. Wellermann a. Erfurt. Kaufl. Schulze a. Hamburg, Kupfer a. Nürnberg, Jacobs aus Dinslaken u. Pohl, Noack u. Ritter a. Berlin.**Goldener Ring.** Rentier Hermann und Frau aus Königsberg. Particulier Lüders u. Sohn a. Bartenstein. Kaufl. Unger a. Danzig, Wille u. Salsfeld a. Berlin, Roth a. Stettin, Ilgen a. Gräfenhainchen, Schulze a. Nordhausen n. Rudolphi a. Chemnitz.

Die Vierteljahrs-Abonnenten des Staats-Anzeigers werden hierdurch erfucht, die Vorausbezahlung von 12½ Sgr. für das III. Quartal zu berichtigen. Ebenso werden auch die sonstigen Restanten von Pränumerationsgeldern erfucht, die Reste baldigst abzuführen.

**Expedition des Anhalt. Staats-Anzeigers.****H. Seybruch.**



Eine fette Kuh ist zu verkaufen  
bei **Wilhelm Donath**  
in Alten.

Ein kleiner Hund ist zugelaufen und kann  
gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden im  
Hause Nr. 1. in Raundorf v. d. H.

Zur Tanzmusik und zu frischem Kirchschluchen Sonntag, den 11. Juli, ladet ergebenst  
ein **Chr. Höhne** in Klein-Rühnau.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Hafer    | Erbsen   | Linsen   | Rapps    | Rüböl   | Spiri- |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|--------|
|                                    | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctr. | tus.   |
| Bernburg, 7. Juli . . . . .        | 66-68    | 60-63    | 50-54    | 38-40    | —        | —        | —        | —       | —      |
| Berbst, 2. Juli . . . . .          | 67       | 59       | —        | 37       | —        | —        | —        | —       | —      |
| Berlin, 9. Juli . . . . .          | 66-76    | 58-60    | 40-52    | 32-37½   | 55-67    | —        | —        | 12½     | 17½    |
| Halle, 8. Juli . . . . .           | 62-66    | 57-57½   | —        | 36-37    | —        | —        | —        | 12½     | 17½    |
| Leipzig, 3. Juli . . . . .         | 64-70    | 55-59½   | 42-48    | 36-37    | 64       | —        | —        | 12½     | 17½    |
| Magdeburg, 9. Juli . . . . .       | 65-67    | 62-64    | 45-54    | 38-40    | —        | —        | —        | —       | 17½    |
| Stettin, 8. Juli . . . . .         | 59-73    | 59-64    | —        | —        | —        | —        | —        | 12½     | 17½    |

| Der Scheffel:            | Dessau, 10. Juli. |             | Röthen, 3. Juli. |             |
|--------------------------|-------------------|-------------|------------------|-------------|
|                          | Rh. Sgr           | bis Rh. Sgr | Rh. Sgr          | bis Rh. Sgr |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 22½             | = 2 25      | 2 20             | = 2 22½     |
| Brauner Weizen . . . . . | 2 20              | = 2 22½     | —                | = —         |
| Roggen . . . . .         | 2 12½             | = 2 15      | 2 17½            | = 2 20      |
| Gerste . . . . .         | 2 5               | = 2 7½      | 2 2½             | = 2 5       |
| Hafer . . . . .          | 1 20              | = 1 22½     | 1 18½            | = 1 20      |
| Erbsen . . . . .         | —                 | = —         | —                | = —         |
| Linsen . . . . .         | —                 | = —         | —                | = —         |

Auf dem heutigen Markt waren 64 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Juli bis 6. August 1869. mit dem Beutelgelde

|                              |        |       |        |       |
|------------------------------|--------|-------|--------|-------|
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 5 sgr. | 1 pf. | 5 sgr. | 9 pf. |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 4      | 11    | 5      | 7     |
| Vom Roggen . . . . .         | 4      | 6     | 4      | 9     |
| Von der Gerste . . . . .     | 4      | 1     | 4      | 4     |

Zu Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Juni.

|                              |           |             |          |
|------------------------------|-----------|-------------|----------|
| 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0.     | 4½ Thlr., | Nr. I.      | 4½ Thlr. |
| 1 " Roggenmehl Nr. 0. und I. | 4½ Thlr.  |             |          |
| 1 " Brotmehl (durchgemahlen) | 4 Thlr.   |             |          |
| 1 " Roggenkleie              | 2 Thlr.,  | Weizenkleie | 1½ Thlr. |

Wasserstand der Elbe.

|                      |              |            |
|----------------------|--------------|------------|
| Mittwoch, 7. Juli,   | 2 Fuß 4 Zoll | über Null. |
| Donnerstag, 8. Juli, | 3            | " " " "    |
| Freitag, 9. Juli,    | 4            | " " " "    |

| Cours-Anzeiger.                                |    | Stinf. | Brief. | Geld. |
|--|----|--------|--------|-------|
| Berlin, den 9. Juli.                           |    |        |        |       |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3½ | 101    | —      | —     |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5  | —      | 162    | —     |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4  | —      | 85½    | —     |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4  | —      | 6½     | —     |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3½ | —      | 80     | —     |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3½ | —      | 123½   | —     |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —  | —      | 113    | —     |
| Louisd'or . . . . .                            | —  | —      | 112    | —     |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .      | 4  | —      | 183½   | —     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4  | —      | 89     | —     |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .             | 4  | —      | 194½   | —     |
| do. Priorität-Obligat. . . . .                 | 4  | 85½    | —      | —     |
| Cöln-Minden . . . . . garantirt                | 4  | —      | 117    | —     |
| Cöln-Minden . . . . . Priorität                | 5  | —      | 101    | —     |
| do. do. . . . .                                | 4½ | —      | 93½    | —     |
| Magdeburg-Leipziger . . . . .                  | 4  | —      | 202½   | —     |
| Magdeburg-Leipziger Litt. B. . . . .           | 4  | —      | 86½    | —     |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4  | —      | 88½    | —     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4  | 85     | —      | —     |
| Thüringen . . . . .                            | 4  | —      | 136½   | —     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4  | —      | 84½    | —     |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4  | —      | 108    | —     |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4  | 76½    | —      | —     |
| Weimarische Bank-Actien . . . . .              | 4  | —      | 81½    | —     |
| Leipzig, den 8. Juli.                          |    |        |        |       |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4  | —      | 213½   | —     |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4  | —      | 199½   | —     |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3  | 116½   | —      | —     |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4  | —      | —      | —     |

Meteorologische Beobachtungen vom 7. bis 9. Juli 1869.

|         | Barometer. |        |       | Thermometer. |        |       |  |
|---------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|--|
|         | früh       | Mittag | Abend | früh         | Mittag | Abend |  |
| Juli 7. | 338,0      | 338,1  | 338,6 | +15°         | +19°   | +17½° | 7. Bewölkt und bedeckt, dunstig, Nachm. gewitterhaft u. höhenrauchartig. NW. N. W. |
| " 8.    | 338,8      | 338,7  | 338,2 | +15°         | +20½°  | +17½° | 8. Dunstig bedeckt, Höhenrauch. S. NW. W.  |
| " 9.    | 338,3      | 338,5  | 339,6 | +16°         | +23°   | +18°  | 9. Meist dunstig, wolfig, früh Höhenrauch, Ab. bedeckt und bewölkt. SO. NW. NW.    |

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 10. Juli: 19°.

Redaction und Druck von **S. Seybruch**. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.